



Foto: © 5second - stock.adobe.com

ÜBERBLICK ÜBER UNSER ANGEBOT



Inhalt

Bildungsberatung und Kompetenzentwicklung	3
Führungskompetenz – weibliche Nachwuchsführungskräfte fördern, Unternehmen stärken	4
Fortbildungen für Lehrkräfte	5
Gender Working – Gleichstellung im Beruf	6
Gesundheits- und (Kinder-)Krankenpfleger/in für die Pflege in der Onkologie	7
Europäisches Projekt: IncludeHER	8
Europäisches Projekt: Intergenerational Digital Service Learning (IDOL)	9
Migration und Gesellschaft	10
Naturwissenschaftliche Weiterbildungen	11
Öffentlichkeitsarbeit und Marketing	12
Organisationsentwicklung: Systemisch und Agil	13
Professionell beraten: Erkundungsgänge für Hochschulberatende	14
Qualifizierung zum Coach	15
Europäisches Projekt: SMILE	16
Studieren 50 Plus und Gasthören	17
Summer@Uni-Mainz	18
Europäisches Projekt: TeachME	19
Train the Trainer: Lehren lernen	20
Train the Trainer: Interkulturell	21
Erstberatungen im Programm <i>unternehmensWert:Mensch</i>	22
Unser Service- und Beratungsangebot	23
Definition von gelungenem Lernen	24
Definition von gelungener Beratung	25
Definition von gelungener Evaluation	26

Bildungsberatung und Kompetenzentwicklung

Die bundesweit anerkannte Qualifizierungsreihe **Bildungsberatung & Kompetenzentwicklung** ermöglicht Personen mit Beratungsaufgaben die Stärkung handlungsbezogener Fähigkeiten sowie die Aneignung und Vertiefung speziellen Wissens. Die CAS-Reihe (Certificate of Advanced Studies) wurde von der Fortbildungskommission der Gesellschaft für Information, Beratung und Therapie an Hochschulen e.V. (GIBeT) akkreditiert. Sie wird als ein Leistungsnachweis zum Erwerb des GIBeT-Zertifikates anerkannt.



CERTIFICATE OF ADVANCED STUDIES

Bildungsberatung & Kompetenzentwicklung
Regionales Qualifizierungszentrum Mainz

Praxisbegleitende Weiterbildung für Beratende
 Certificate of Advanced Studies (CAS)

ZWW






Kontakt und Informationen:

Sarah Rau

Tel.: 06131/39-22054

Email: rau@zww.uni-mainz.de

www.zww.uni-mainz.de/bildungsberatung/

Führungskompetenz – weibliche Nachwuchsführungskräfte fördern, Unternehmen stärken

Frauen für Führungspositionen qualifizieren und damit den Fachkräftebedarf in kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) langfristig sichern – das ist das Ziel des Entwicklungsprogramms **Führungskompetenz**. In einem maßgeschneiderten, branchenübergreifendem und berufs begleitenden Entwicklungsprogramm werden weibliche (Nachwuchs-)Führungskräfte auf die Übernahme von Führungsaufgaben vorbereitet. Die Teilnehmerinnen erhalten neben einem Universitätszertifikat auch ein Zertifikat der IHK für Rheinhausen.



CERTIFICATE OF ADVANCED STUDIES

**STARK IN FÜHRUNG
FEMALE LEADERSHIP**

Entwicklungsprogramm für
weibliche (Nachwuchs-)
Führungskräfte



ZWW | JGU

Kontakt und Informationen:

Sabine Weis M.A.

Tel.: 06131/39-26191

Email: weis@zww.uni-mainz.de

www.fuehrungskompetenz.zww.uni-mainz.de/

Fortbildungen für Lehrkräfte

Mit den Fortbildungsveranstaltungen für Lehrkräfte unterstützt das ZWW die Teilnehmer*innen bei der Bewältigung aktueller Herausforderungen im Bereich des Lehrens. Im laufenden Schuljahr bietet das ZWW vermehrt Online-Seminare an und übt mit den Teilnehmenden Tools und digitale Lehr-Konzepte ein.

Das Angebot gliedert sich in fachspezifische und fachübergreifende Angebote. Dazu gehört auch ein breites Angebot für Lehrkräfte im Bereich Deutsch als Zweitsprache (DaZ).



FORTBILDUNGEN
FÜR LEHRKRÄFTE

ZWW

ZWW JGU

Kontakt und Informationen:

Dr. Beate Hörr

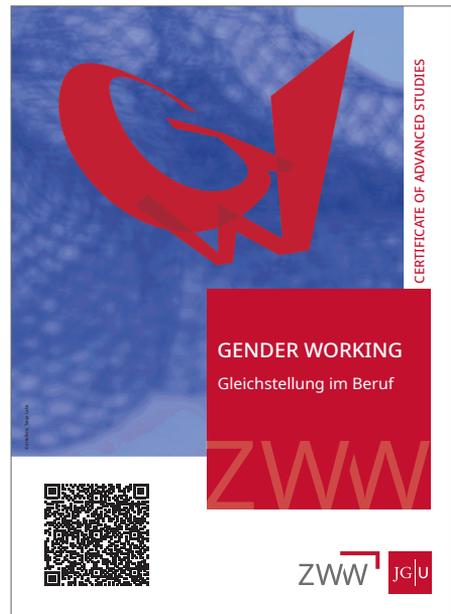
Tel.: 06131/39-20048

Email: hoerr@zww.uni-mainz.de

www.zww.uni-mainz.de/lehrkraeftefortbildungen/

Gender Working – Gleichstellung im Beruf

Die zertifizierte Weiterbildungsreihe beschäftigt sich mit Fragen der beruflichen Gleichstellung unter besonderer Berücksichtigung des Gender-Aspektes. Dabei werden die Teilnehmenden durch die Erweiterung fachlicher, methodischer und sozialer Kompetenzen zu Expertinnen und Experten im Gleichstellungsprozess qualifiziert. Innerhalb der Weiterbildung wird eine Brücke geschlagen zwischen Wissensvermittlung, persönlicher Weiterentwicklung und Umsetzung in die Praxis.



Kontakt und Informationen:

Sabine Weis M.A.

Tel.: 06131/39-26191

Email: weis@zww.uni-mainz.de

www.zww.uni-mainz.de/gender-working-gleichstellung-im-beruf/

Gesundheits- und (Kinder-)Krankenpfleger/in für die Pflege in der Onkologie

Die zwei Jahre dauernde Fachweiterbildung, die das ZWW in Kooperation mit der Universitätsmedizin Mainz (UM) anbietet, richtet sich an Pflegenden krebskranker Menschen. Sie soll diese dazu befähigen, Krebskranke in ihren verschiedenen Krankheitsphasen unter Berücksichtigung ihrer körperlichen, sozialen und seelischen Bedürfnisse und ihrer individuellen Interessen zu begleiten, beraten und zu pflegen. Zudem setzen sich die Teilnehmenden mit berufsspezifischen Problemen, Ängsten und Bedürfnissen auseinander und lernen Möglichkeiten der Konfliktlösung und Selbstpflege kennen.

Foto: © Angewandte

PROGRAMM 2021

Fachweiterbildung
**GESUNDHEITS- UND
 (KINDER-)KRANKENPFLEGER/IN
 FÜR DIE PFLEGE IN DER
 ONKOLOGIE**
 inkl. Zusatzqualifikationen:
 Palliative Care (DGP)
 Qualitätsmanagement-Fachkraft (QMF-TUV)

ZWW

UNIVERSITÄTSMEDIZIN
 UNIVERSITÄTSMEDIZIN
 ZWW JGU

Kontakt und Informationen:

Dr. Beate Hörr

Tel.: 06131/39-20048

Email: hoerr@zww.uni-mainz.de

www.zww.uni-mainz.de/gesundheits-und-kinder-krankenpfleger-in-fuer-die-pflege-in-der-onkologie/

Europäisches Projekt: IncludeHER

IncludeHER ist ein von der Johannes Gutenberg-Universität Mainz koordiniertes Erasmus+ Projekt mit einer Laufzeit von zwei Jahren. Das Projekt startete am 01.09.2020 und hat zum Ziel, einen innovativen Ansatz für die Verbesserung der digitalen Kompetenz von Frauen mit Migrationshintergrund durch Weiterbildung zu entwickeln. Basierend auf geschlechtsspezifischen Unterschieden in Bezug auf Motivation und Engagement im Umgang mit digitalen Technologien, sollen die Ressourcen des Projekts dazu beitragen, das Ungleichgewicht zwischen den



Geschlechtern im digitalen Bereich zu verringern und die digitale Kompetenz von Migrantinnen zu fördern.

Im Projekt erarbeitet wurde einerseits ein Open-Access-Online-Kurses für Migrantinnen, der ihnen helfen soll, ihre digitalen Fähigkeiten in einem angenehmen und effektiven Umfeld zu fördern. Andererseits wurde ein Kooperationsnetzwerk aufgebaut, auf das die Projektpartner zurückgreifen konnten.

IncludeHER ist ein von der Europäischen Kommission finanziertes Projekt mit Partnern aus Belgien, Irland, Großbritannien, Griechenland und Portugal.

Kontakt und Informationen:

Milena Ivanova M.Ed./M.A.

Tel.: 06131/39-22195

Email: includeher@zww.uni-mainz.de

<https://www.zww.uni-mainz.de/projekte>



Funded by the
Erasmus+ Programme
of the European Union

Europäisches Projekt: Intergenerational Digital Service Learning (IDOL)

Intergenerational Digital Service Learning (IDOL) ist ein von der Johannes Gutenberg-Universität Mainz koordiniertes Projekt mit einer Laufzeit von zwei Jahren. Der Startschuss für **IDOL** fiel am 1. Februar 2022. Es hat zum Ziel, einen innovativen Ansatz zur Implementierung der Tandem-Lehre im generationsübergreifenden digitalen Lernen durch Engagement (Service-Learning) aufzuzeigen. Dabei sollen Hochschulen und ihre Mitarbeiter und Dozenten mit Wissen, Fähigkeiten und Ressourcen ausgestattet werden, die Tandem-Lehre im generationsübergreifenden Lernen mit älteren und jüngeren Studierenden digital zu integrieren.

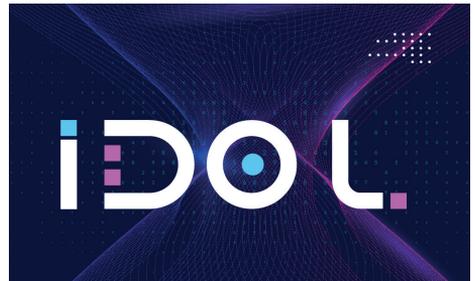
Kontakt und Informationen:

Milena Ivanova M.Ed./M.A.

Tel.: 06131/39-22195

Email: idol@zww.uni-mainz.de

<https://www.zww.uni-mainz.de/projekte>



Im Rahmen des Projekts soll ein Leitfaden erarbeitet werden, der bewährte Praktiken für generationenübergreifendes digitales Service Learning sowie die „Tandem-Lehre“ für Hochschulen beinhaltet. Zudem sollen Toolkits mit digitalen Werkzeugen und Ressourcen entwickelt werden. Darüber hinaus ist der Aufbau eines neuen Kooperationsnetzwerk für die Projektpartner geplant.

Folgende Partner sind am Projekt beteiligt: Universität de València, Spanien, Universität Wien, Österreich, Folkuniversitetet, Schweden, European E learning Institute, Dänemark, and Momentum [Educate+ innovate], Irland.

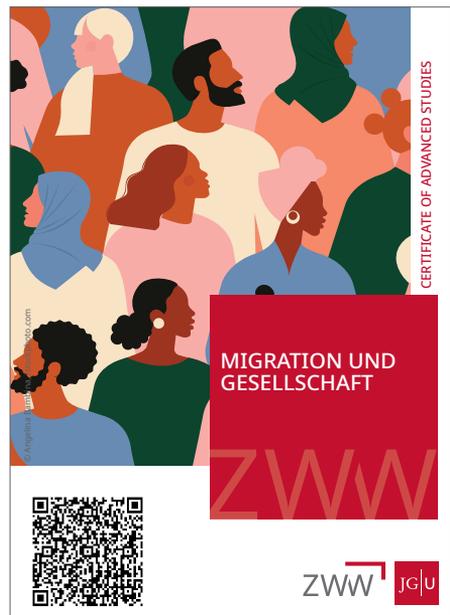


Funded by the
Erasmus+ Programme
of the European Union

Migration und Gesellschaft

Das CAS (Certificate of Advanced Studies) vermittelt Kompetenzen für die Arbeit in interkulturellen und internationalen Berufen. Durch theoretische Inputs und praxisorientierte Übungen wird die interkulturelle Kompetenz der Teilnehmer*innen gestärkt, interkulturelles Handeln eingeübt sowie die Auseinandersetzung mit verschiedenen Themenbereichen der Migration gefördert.

Darüber hinaus können Interessierte eine Qualifizierung zum/zur Trainer*in mit interkulturellem Schwerpunkt erwerben.



Kontakt und Informationen:

Dr. Gülsüm Günay

Tel.: 06131/39-25170

Email: guenay@zww.uni-mainz.de

www.zww.uni-mainz.de/migration-und-gesellschaft/

Naturwissenschaftliche Weiterbildungen

Zum Seminar-Portfolio des ZWW gehören auch Seminare für Bedienstete naturwissenschaftlicher (Universitäts-) Einrichtungen.

In diesen Bereich fallen die jährliche Fachtagung zum Thema Rutschungen, die Seminare zur Sicherheit in der Gentechnik sowie die Grund- und Aktualisierungskurse im Bereich des Strahlenschutzes.

Die Veranstaltungen werden vom ZWW in enger Abstimmung mit den jeweils Verantwortlichen in der Forschungsstelle Rutschungen, der Dienststelle Arbeits-, Brand und Umweltschutz sowie dem Fachbereich 09 angeboten.

Kontakt und Informationen:

Sebastian Ruf M.A.

Tel.: 06131/39-27150

Email: ruf@zww.uni-mainz.de

www.zww.uni-mainz.de/seminare/



Fortbildungsveranstaltung zum
Erwerb der Fachkunde nach
§ 47 Strahlenschutzverordnung

ZWW | JGU

Öffentlichkeitsarbeit und Marketing

Die zertifizierte Seminarreihe **Öffentlichkeitsarbeit und Marketing** vermittelt den Teilnehmenden in mehreren Seminar-Bausteinen Kenntnisse und Fertigkeiten in den Themengebieten Marketing und Medienarbeit. In den Weiterbildungsveranstaltungen wird sowohl bei den Themen-Inputs als auch den Übungen in der Gruppe auf die Nähe zur Berufspraxis der Teilnehmer*innen Wert gelegt.



Kontakt und Informationen:

Sebastian Ruf M.A.

Tel.: 06131/39-27150

Email: ruf@zww.uni-mainz.de

www.zww.uni-mainz.de/oeffentlichkeitsarbeit-und-marketing/

Organisationsentwicklung: Systemisch und Agil

Die Weiterbildung vermittelt die Kompetenzen zur Tätigkeit als Organisationsentwickler*in. Diese unterstützen Unternehmen bei Veränderungsprozessen durch ihren geschärften Blick auf das gesamte System. Ihre zentralen Werkzeuge sind der systemische Blickwinkel und die gezielte Optimierung von Kommunikationsstrukturen in Unternehmen. Die Beratung, die sie anbieten, ist Prozessbegleitung und weniger Fachberatung.

Alle Lerninhalte und methodischen Ansätze der Weiterbildungsreihe werden in einem Projekt angewendet und sind damit in die Praxis als Organisationsentwickler*in eingebettet.

Kontakt und Informationen:

Dr. Beate Hörr

Tel.: 06131/39-20048

Email: hoerr@zww.uni-mainz.de

www.zww.uni-mainz.de/organisationsentwicklung-systemisch-und-agil/



Professionell beraten: Erkundungsgänge für Hochschulberatende

Das ZWW bietet eine praxisbezogene Weiterbildungsreihe für Hochschulberatende an, die den Teilnehmenden handlungsbezogene Fähigkeiten und Fachwissen zur Weiterentwicklung ihrer Beratungskompetenzen vermittelt. Ziel ist es, eine professionelle Beratungskultur an den Hochschulen zu stärken. Die Maßnahme gliedert sich in eine Basisqualifizierung mit Reflexionstreffen, in der Grundlagen, Beratungshaltung und Methoden vermittelt werden sowie ergänzende thematische Zusatzmodule.



Kontakt und Informationen:

Dr. Ulrike Weymann

Tel.: 06131/39-26962

Email: weymann@zww.uni-mainz.de

www.zww.uni-mainz.de/weiterbildung-fuer-beraten-de-der-jgu/

Qualifizierung zum Coach

Die Weiterbildungsreihe, die mit einem Zertifikat abgeschlossen werden kann, vermittelt die Basiskompetenzen zur Anwendung eines ziel-, lösungs- und ressourcenorientierten Beratungskonzeptes und legt dabei auf drei Aspekte ein zentrales Augenmerk: Grundhaltungen und ethische Leitlinien im Coachingprozess, theoretische Grundlagen verschiedener Beratungsansätze in ihrer Bedeutung für Coaching sowie methodisches Handwerkzeug für die Praxis des Coaching.

Das Angebot richtet sich an alle, die Coaching im beruflichen Kontext als Beratungsform erlernen wollen.

Kontakt und Informationen:

Dr. Beate Hörr

Tel.: 06131/39-20048

Email: hoerr@zww.uni-mainz.de

www.zww.uni-mainz.de/qualifizierung-zum-coach/



Europäisches Projekt: **SMILE - Social inclusion in the fields of education, training and youth**

Die JGU ist am Erasmus+ Projekt **SMILE** - Social Meaning Impact through LLL Universities in Europe als Partner beteiligt. **SMILE** zielt darauf ab, integratives Lernen zu fördern, indem es innovative Instrumente entwickelt, erprobt und implementiert. Hierbei konzentriert es sich auf die drei Areale, die als Hauptquellen für Benachteiligung und Ungleichheit gesehen werden: Migrationshintergrund, Disparität unter den Geschlechtern sowie die Herkunft aus schwachen sozioökonomischen Verhältnissen. Auf diese Art und Weise soll der Umgang mit Vielfalt und sozialer Integration an Hochschuleinrichtungen verbessert werden.

Smile

Das von der Europäischen Kommission kofinanzierte Projekt wird von EUCEN (European University Continuing Education Network) koordiniert. Weitere Projektpartner kommen aus Belgien, Finnland, Irland, Italien, Malta, Rumänien und Spanien.

Kontakt und Informationen:

Dr. Beate Hörr

Tel.: 06131/39-20048

Email: hoerr@zww.uni-mainz.de

<https://www.zww.uni-mainz.de/projekte>



Funded by the
Erasmus+ Programme
of the European Union

Studieren 50 Plus und Gasthören

Studieren 50 Plus wendet sich an Menschen, die sich im Anschluss an ihr aktives Berufsleben oder die Familienarbeit mit wissenschaftlichen Fragestellungen beschäftigen und universitäre Angebote nutzen möchten.

Es wird in enger Zusammenarbeit mit den beteiligten Fachbereichen sowie verschiedenen Einrichtungen der Universität realisiert.

Studieren 50 Plus bietet die Möglichkeit einer fachlichen Studienbegleitung sowie eines Abschlusses. Pro Semester werden über 80 Veranstaltungen aus fünf Themenbereichen angeboten.

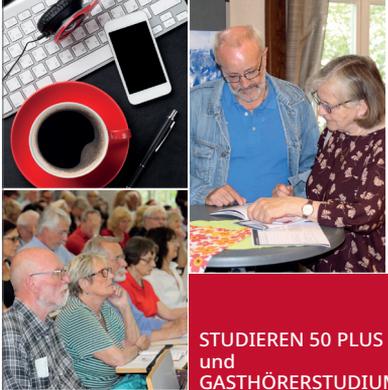
Kontakt und Informationen:

Kathrin Lutz M.A.

Tel.: 06131/39-26191

Email: lutz@zww.uni-mainz.de

www.zww.uni-mainz.de/50plus/



PROGRAMM
Wintersemester 2022/23

STUDIERN 50 PLUS
und
GASTHÖRERSTUDIUM

ZWW

ZWW | JGU

Europäisches Projekt: Multimedia Didactics – The Art and Science of Teaching Host Country Language (TeachME)

Das Erasmus+ Projekt **TeachME** ist ein von der Johannes Gutenberg- Universität Mainz koordiniertes Projekt mit einer Laufzeit von zwei Jahren. TeachME wurde am ersten Februar 2022 initiiert und hat zum Ziel, ein neurodidaktisches Konzept für Blended-Learning-basierte Fremdsprachenkurse zu entwickeln. Zielgruppe sind internationale Studierende, Lehrer*innen, Erzieher*innen und Betreuer*innen.

Mit seiner Expertise im Bereich der Fremdsprachendidaktik und der Konzeption von neurodidaktischen Spracherwerbskonzepten fungiert Deutschland innerhalb des Konsortiums für die anderen Projektpartner



als Modell, nach dem diese vergleichbares Lehr- und Lernmaterial für den Fremdsprachenunterricht in der eigenen Sprache entwickeln können. Die am Projekt beteiligten Partner sind neben einer Hochschule in Rumänien verschiedene Bildungszentren für Erwachsene in Polen, Italien und der Tschechischen Republik.

Kontakt und Informationen:

Milena Ivanova M.Ed./M.A.

Tel.: 06131/39-22195

Email: teachme@zww.uni-mainz.de

<https://www.zww.uni-mainz.de/projekte>



Funded by the
Erasmus+ Programme
of the European Union

Summer@Uni-Mainz

Mit der Internationalen Summer School **Summer@Uni-Mainz** bietet die JGU ausländischen Studierenden die Chance, die Universität im Rahmen eines Kurzprogramms kennenzulernen und ihre Deutschkenntnisse zu verbessern.

Die interdisziplinäre International German Language School wird vom ZWW angeboten.

Der Fokus von **Summer@Uni-Mainz** liegt auf dem Spracherwerb. Durch Deutsch-Intensivkurse können die Teilnehmenden ihre Deutschkenntnisse verbessern und in einem ergänzenden Kursprogramm die kulturelle Vielfalt Deutschlands erfahren.

Kontakt und Informationen:

Dipl.-Päd. Iris Thimm-Netenjakob
B. A. (USA)

Tel.: 06131/39-20737

Email: summer@zww.uni-mainz.de

https://summer.uni-mainz.de/international_summer_school_jgu/



DON'T FEEL LIKE SPENDING YOUR SUMMER AT HOME?

SPEND YOUR SUMMER IN GERMANY!

summer@uni-mainz
 International Summer School JGU

JOHANNES GUTENBERG UNIVERSITÄT Mainz 

Train the Trainer: Lehren lernen

Das Certificate of Advanced Studies (CAS) **Train the Trainer: Lehren lernen** bietet Lehrenden im Bereich der Fort- und Weiterbildung der Erwachsenenbildung die Chance, sich zu qualifizieren, fortzubilden, über die eigene Tätigkeit zu reflektieren und mit anderen Kolleginnen und Kollegen auszutauschen.

Da die Dozierenden aus den unterschiedlichsten Bereichen der Erwachsenenbildung kommen, ist neben Theorie ein starker Praxisbezug und überfachlicher Austausch untereinander gewährleistet.



Kontakt und Informationen:

Sonja Lux M.A.

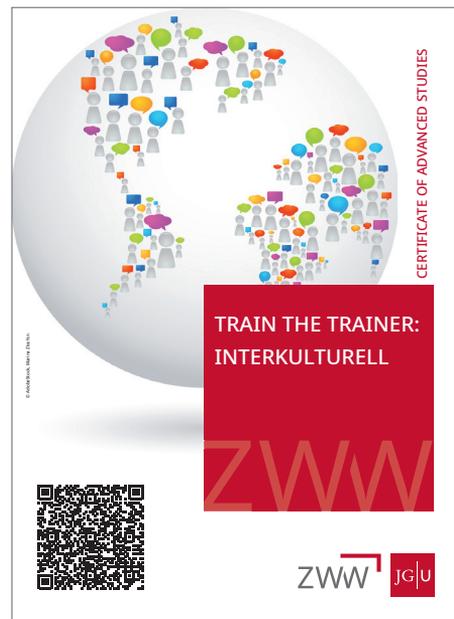
Tel.: 06131/39-24241

Email: lux@zww.uni-mainz.de

www.zww.uni-mainz.de/train-the-trainer-lehren-lernen/

Train the Trainer: Interkulturell

Im Rahmen des CAS-Angebots des ZWW können Interessierte eine Qualifizierung zum/zur Trainer*in mit interkulturellem Schwerpunkt erwerben. Die Teilnehmenden besuchen ausgewiesene Grundlagenseminare der Reihe **Train the Trainer: Lehren lernen** und ergänzen diese durch das Seminar „Interkulturelle Kompetenz“ sowie Seminare nach Wahl aus der Reihe **Migration und Gesellschaft**.



Kontakt und Informationen:

Sonja Lux M.A.

Tel.: 06131/39-24241

Email: lux@zww.uni-mainz.de

www.zww.uni-mainz.de/train-the-trainer-interkulturell/

Erstberatungen im Programm *unternehmensWert:Mensch*

Seit dem 1. August 2015 ist das ZWW Erstberatungsstelle für kleine und mittelständische Unternehmen (KMU) im Rahmen des Bundesförderprogramms ***unternehmensWert:Mensch***.

KMU mit weniger als 250 Beschäftigten können - nach Prüfung der Teilnahmebedingungen und einem Erstberatungsgespräch - einen Gutschein erhalten, mit dem (je nach Unternehmensgröße) 50-80% der Kosten einer professionellen Unternehmensberatung durch für das Programm autorisierte Prozessberater*innen erstattet bekommen.

Kontakt und Informationen:

**Sebastian Ruf M.A. und
Sabine Weis M.A.**

Tel.: 06131/39-26241 und 39-27150

Email: uwm@zww.uni-mainz.de

<https://www.zww.uni-mainz.de/unternehmenswert-mensch/>



Unser Service- und Beratungsangebot

Unternehmen und Institutionen

berät das ZWW kompetent zum Thema Inhouse-Veranstaltungen und konzipiert Angebote für den individuellen Bedarf.

Die Mitarbeiter*innen des ZWW beraten **Einzelpersonen** zu allen Fragen der wissenschaftlichen Weiterbildung an der Universität Mainz. Dazu gehören weiterbildende Studiengänge, Seminare und Kontaktstudien am Zentrum für wissenschaftliche Weiterbildung sowie das Angebot für Gasthörernde.

Die Einrichtungen der Universität

Mainz berät das ZWW hinsichtlich Planung, Marketing, Durchführung und Evaluation von Veranstaltungen der wissenschaftlichen Weiterbildung.

Beim Weiterbildungsprogramm-Marketing übernimmt das ZWW die Erstellung von Informationsmaterial sowie die professionelle Bewerbung des Programms bei geeigneten Zielgruppen auf verschiedenen Wegen (Mailing-Versand, Newsletter, Datenbanken etc.). Auch die Organisation der Weiterbildungsveranstaltungen ist beim ZWW in guten Händen.

Kontakt und Informationen:

Zentrum für wissenschaftliche
Weiterbildung

Tel.: 06131/39-24118

Email: info@zww.uni-mainz.de

<https://www.zww.uni-mainz.de/service-beratung/>

Definition von gelungenem Lernen

Für das ZWW ist Lernen gelungen, wenn die Lernenden sich wissenschaftlich fundierte Kenntnisse und Kompetenzen angeeignet haben, die sie dazu befähigen Herausforderungen in ihren Lebens- und Arbeitszusammenhängen selbstständig zu bewältigen und ihre Handlungsfähigkeit zu stärken.

Im Mittelpunkt des Lernprozesses stehen dabei die Lernenden: ihre fachlichen Interessen, das wissenschaftliche Arbeiten, der Transfer in die Praxis sowie ihre Lernbedürfnisse und Erwartungen. Die Lehrenden unterstützen den Prozess durch ihre fachlichen, methodischen und pädagogischen

Kompetenzen. Gefördert wird dieser Prozess durch angemessene Rahmenbedingungen und eine Atmosphäre, in der Lernen Freude bereitet.

Gelungenes Lernen versetzt die Lernenden in die Lage, ihren weiteren Lernprozess selbst zu steuern, eigene Ideen zu entwickeln und das Gelernte in der eigenen Arbeitsstruktur anzuwenden.

Das ZWW durchläuft zum fünften Mal in Folge das Qualitätsentwicklungsverfahren LQW (Lerner- und kundenorientierte Qualitätstestierung in der Weiterbildung) stellen. Während der Vorarbeiten für die anstehende Re-Testierung hat das ZWW-Team unter anderem eine Definition von gelungenem Lernen, gelungener Beratung und gelungener Evaluation erarbeitet.

Definition von gelungener Beratung

Das ZWW vertritt ein an der humanistischen Psychologie orientiertes, ressourcen- und klienten-zentriertes Beratungsverständnis. Beratung ist Hilfe zur Selbsthilfe mit dem Ziel, die Selbstorganisation und Kompetenzen der Ratsuchenden zu stärken und deren eigene Potentiale kreativ zu entfalten.

In der Weiterbildungsberatung einzelner oder ganzer Organisationen beziehen wir die Bedarfe sowie beruflichen und lebensbiographischen Erfahrungen unserer Klient*innen mit ein. Zielsetzung ist es, die für sie, ihre Organisation oder ihr Unternehmen passende Weiterbildung zu finden oder an ihren Bedarfen orientiert

zu entwickeln. Unsere Absicht ist es, Individuen, Gruppen oder Organisationen so zu beraten, dass Lebenslanges Lernen möglich wird und die Teilnehmenden ressourcenorientiert an ihren bereits vorhandenen Erfahrungen, Wissensbeständen und Strukturen anknüpfen können.

Das ZWW berät klient*innenorientiert, d.h. wir stellen die Anliegen und Bedürfnisse ratsuchender Personen oder Organisationen in den Mittelpunkt.

Definition von gelungener Evaluation

Eine Evaluation im ZWW ist gelungen, wenn sie Veranstaltungen inhaltlich und didaktisch weiterentwickelt und somit relevant und für alle Beteiligten gewinnbringend ist. Hierbei werden Lernerfolge, Zufriedenheit der Teilnehmenden, der Lehrenden, weiterer Beteiligter/der Auftraggeber*in und Institution mit einbezogen.

Durch Transparenz und Deutlichkeit der gestellten Fragen oder Bewertungen ist den Evaluierenden und Evaluierten Sinn und Zweck klar und nachvollziehbar. Eine zeitnahe Auswertung wird sichergestellt. Die Schlussfolgerungen und Konsequenzen, die sich daraus ziehen lassen,

tragen dazu bei, den Lernprozess der Teilnehmenden kontinuierlich weiter zu verbessern und im Rahmen des gelungenen Lernens umzusetzen.

Um die Durchführbarkeit der Evaluation zu gewährleisten wird im regelmäßigen Abstand der Prozess selbst evaluiert und bei Bedarf aktualisiert.

Das ZWW definiert *Zielführende Evaluation* in Anlehnung an die Standards der DeGEval.

<https://www.degeval.org/degeval-standards/standards-fuer-evaluation/>



HERAUSGABER:

Der Präsident der Johannes Gutenberg-Universität Mainz

VERANTWORTLICH:

Johannes Gutenberg-Universität Mainz
Zentrum für Wissenschaftliche Weiterbildung
55099 Mainz

Telefon: +49 6131 39 24 11 8

Fax: +49 6131 39 24 71 4

Email: info@zww.uni-mainz.de



www.zww.uni-mainz.de
www.facebook.com/zww.mainz